

Stadtteil Essen-Schonnebeck

Schlagwörter: [Stadt \(Siedlung\)](#), [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

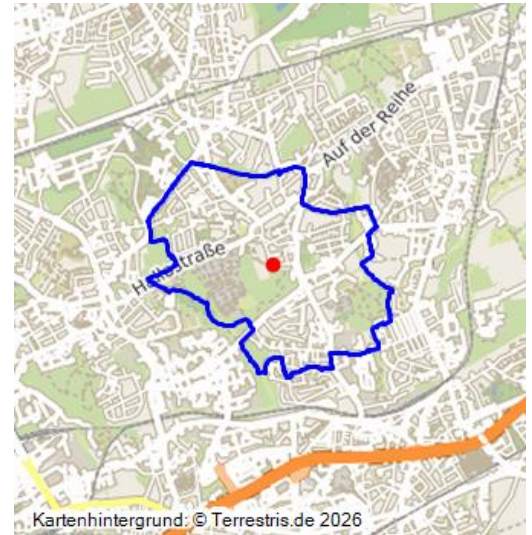
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen), Gelsenkirchen

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen), Gelsenkirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historischer Ortskern Schonnebeck (2010)
Fotograf/Urheber: Nicole Fischer



Der Name des 1242 erstmals urkundlich erwähnten Schonnebeck leitet sich von „schöner Bach“ bzw. „schöne Becke“ her.

Der Ort gehörte ab 1808 zur neugegründeten Munizipalität Altenessen mit Sitz in Stoppenberg, welche 1813 zur eigenständigen Bürgermeisterei wurde. 1874 fiel Schonnebeck dann an die neu ausgegliederte Bürgermeisterei Stoppenberg.

Diese Zugehörigkeit blieb bis zur Eingemeindung in die Stadt Essen 1929 bestehen, seitdem gehört Schonnebeck als Stadtteil Nr. 37 zum Essener Stadtbezirk VI.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Internet

www.schonnebeck.de (abgerufen 02.03.2010, Inhalt nicht mehr verfügbar 15.07.2019)

Stadtteil Essen-Schonnebeck

Schlagwörter: [Stadt \(Siedlung\)](#), [Stadtteil](#)

Ort: 45309 Essen - Schonnebeck

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursammlung

Historischer Zeitraum: Beginn 1242

Koordinate WGS84: 51° 28' 48,57" N; 7° 03' 36,75" O / 51,48016°N; 7,06021°O

Koordinate UTM: 32.365.301,08 m; 5.705.006,90 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.695,48 m; 5.705.598,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Essen-Schonnebeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100323-0003> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

